

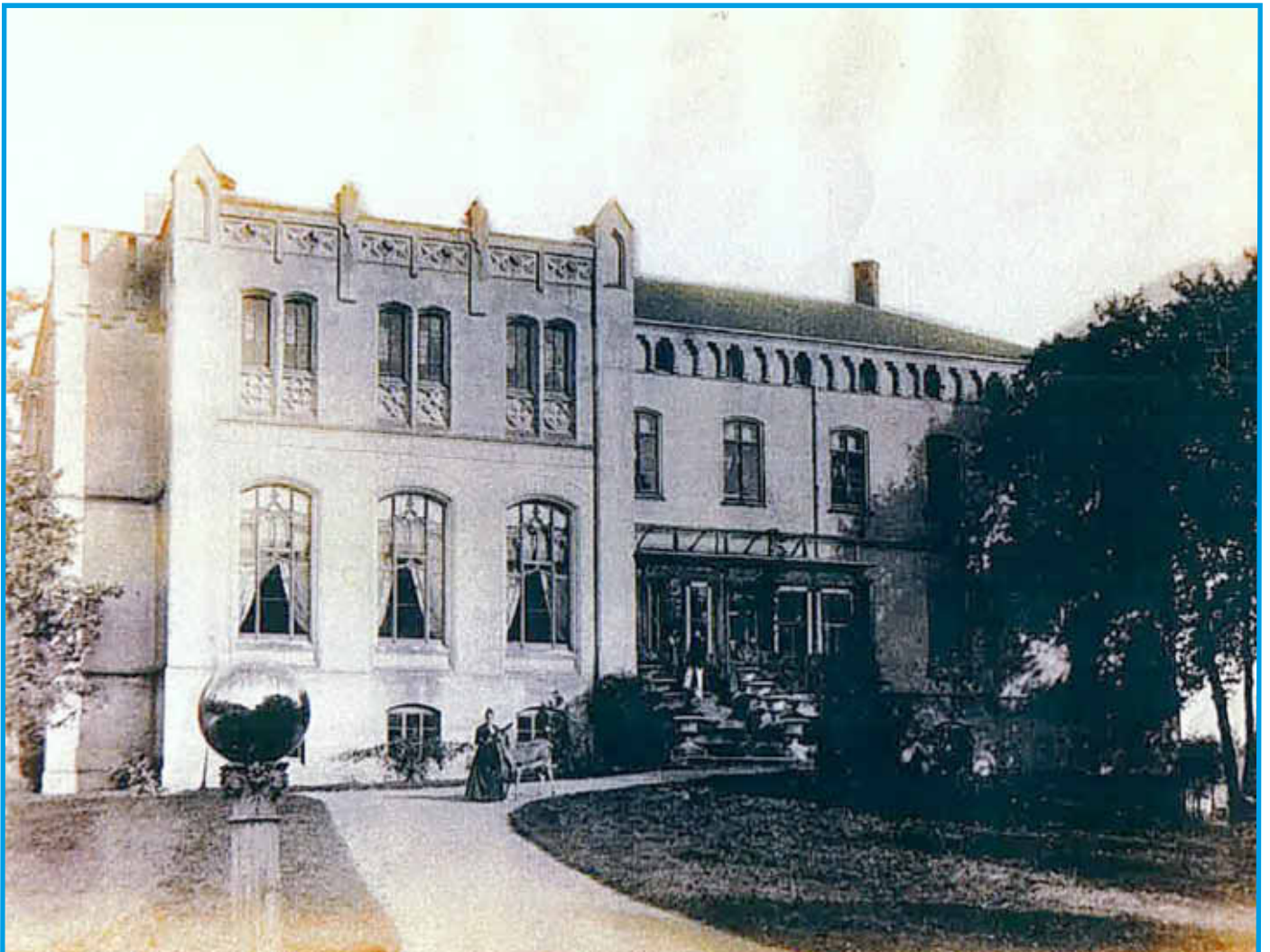
Nieparser AMTSKURIER

*Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars
mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow,
Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf*

Jahrgang 22

Montag, den 06. Oktober 2014

Nummer 10



**Gutshaus Obermützkow,
Gemeinde Niepars (1900).**

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Amtliche Mitteilungen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 13 b, 18442 Niepars

Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail:	amt-niepars@t-online.de	Vorwahl:	
Homepage:	www.amt-niepars.de		038321 ...
Fax:	Haupt- und Kämmeriamt		661-61
			661-26
	Bauamt:		661-63
	Ordnungsamt:		661-28

Amtsvorsteherin:	Frau Iris Basinski	661-10
Leitender Verwaltungsbeamter:	Herr P. Forchhammer	661-10

Hauptamt- und Kämmererei

SB Sekretariat/politische Gremien/Organisation	Frau K. Schmidt	661-10
SB Öffentlichkeitsarbeit		
SB Personenstandswesen (Standesbeamter)/ Öffentlich rechtliche Namensänderung/Archiv für standesamtliche Unterlagen	Herr S. Westphal	661-13
SB Entgelt/Arbeitsförderung/ Organisationsaufgaben/ Personalwesen	Frau I. Holst	661-14
SB Gemeindegremien/ Wahlen/Amtskurier/ Fortbildung/ Vertragsmanagement	Frau K. Papke	661-11
SB Kindereinrichtungen/ Schulen	Frau M. Knoop	661-15
Sachgebietsleiter Finanzen	Frau E. Just	661-20
Finanzmanagement		
Kassenleiter/ Lehrlingsausbildung	Frau I. Kühl	661-21
SB Kasse	Frau J. Harder	661-23
SB Steuern/Vollstreckung	Frau F. Heinig/ Frau M. Jarling	661-25
SB Vollstreckung	Frau P. Holzmann	661-24
SB Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung	Frau K. Schuldt	661-27
SB Geschäftsbuchhaltung	Frau I. Gladrow Frau P. Schreiber	661-22

Bau- und Ordnungsamt

Amtsleiterin	Frau M. Tober	661-40
Bauvorhaben/ Plangenehmigung		
SB Bauangelegenheiten/ Planungsrecht/Förderprojekte/Gebäudemanagement	Frau G. Eckardt	661-41
SB Liegenschaften/ Friedhöfe	Frau S. Stiller	661-45
SB Beiträge/Gebühren	Frau M. Prill	661-42

Sachgebietsleiter	Herr L. Zimmer	661-30
Sicherheit und Ordnung		
Sicherheitsbeauftragter		
SB Meldewesen	Frau B. Koch	661-35
SB Gewerbe/Märkte/ Fischerei Feuerwehr/ Sondernutzung/ Fundbüro/Fundtiere	Frau V. Stiller	661-31
SB Wohngeld/Soziales	Herr R. Möller	661-36
Administrator/ SB Ordnungswidrigkeiten	Frau H. Orłowski	661-37
Politesse/Jugend u. Senioren/ Partnerschaften/ Veranstaltungen		
Hausmeister/Amtsarbeiter	Herr G. Hoffmann	0160-6330668

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Bürgermeister	Telefonnummer	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars:	Frau Bärbel Schilling		nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
	Tel.: 038321 286			
	www.gemeinde-niepars.de			
Pantelitz:	Herr Fred Schulz-Weingarten		Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
	Tel.: 038321 790072			
	E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de			
	Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de			
Kummerow:	Herr Manfred Lange		Schulstraße 15 a, Kummerow	nach Vereinbarung
	Tel.: 038321 292			
Groß Kordshagen:	Herr Jörg Zimmermann		Karliner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
	Tel.: 038231 3360			
Lüssow:	Herr Thomas Kamphues		Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, Langendorf	jeden Montag von 17:30 - 18:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
	Tel.: 03831 497083 0176 81725296			
	E-Mail: buergermeister@gemeinde-luessow.de			
Neu Bartelshagen:	Herr Horst Badendieck		Gemeindezentrum Lassentin, Kastanienweg 12, Lassentin	jeden 1. Dienstag im Monat von 18:00 - 19:00 Uhr o. nach Vereinbarung
	Tel.: 038321 66813 038321 60556			
Steinhagen:	Herr Dietmar Eifler		Grundschule Steinhagen, Schulstraße 2, Steinhagen	nach Vereinbarung
	Tel.: 038321 661-0 038231 459833			
Jakobsdorf:	Frau Iris Basinski		Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung
	Tel.: 038327 60323			
Wendorf:	Herr Heinz-Werner Jennek		Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
	Tel.: 03831 497057			
Zarrendorf:	Frau Ulrike Graap		Landgasthof Zarrendorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	jeden Dienstag von 17:00 - 18:00 Uhr
	Tel.: 038327 331			

Stand: 26.06.2012

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Niepars

Zusammenstellung der neugewählten Amtsvorsteherin und Stellvertreter, sowie der Bürgermeister und Stellvertreter im Amtsbereich Niepars

Amt Niepars

Basinski	Iris	Amt Niepars	Amtsvorsteherin
Eifler	Dietmar	Amt Niepars	1. Stellv. AV
Badendieck	Klaus	Amt Niepars	2. Stellv. AV

Gemeinde Niepars

Schilling	Bärbel	Niepars	Bürgermeisterin
Völschow	Matthias	Niepars	1. Stellv. BM
Fürböter	Dirk	Niepars	2. Stellv. BM

Gemeinde Pantelitz

Schulz-Weingarten	Fred	Pantelitz	Bürgermeister
Mackeprang	Cathrin	Pantelitz	1. Stellv. BM
Wanitschke	Thomas	Pantelitz	2. Stellv. BM

Gemeinde Kummerow

Lange	Manfred	Kummerow	Bürgermeister
Harport	Gerald	Kummerow	1. Stellv. BM
Ohl	Manfred	Kummerow	2. Stellv. BM

Gemeinde Groß Kordshagen

Zimmermann	Jörg	Groß Kordshagen	Bürgermeister
Krüger	Siegfried	Groß Kordshagen	1. Stellv. BM
Thomsen	Volkert	Groß Kordshagen	2. Stellv. BM

Gemeinde Lüssow

Kamphues	Thomas	Lüssow	Bürgermeister
Blunck	Hans-Walter	Lüssow	1. Stellv. BM
Domning	Kathrin	Lüssow	2. Stellv. BM

Gemeinde Neu Bartelshagen

Badendieck	Horst	Neu Bartelshagen	Bürgermeister
Wojciechowski	Sabine	Neu Bartelshagen	1. Stellv. BM
Bechert	Bettina	Neu Bartelshagen	2. Stellv. BM

Gemeinde Steinhagen

Eifler	Dietmar	Steinhagen	Bürgermeister
Barnekow	Klaus	Steinhagen	1. Stellv. BM
Schley	Karl-Albert	Steinhagen	2. Stellv. BM

Gemeinde Jakobsdorf

Basinski	Iris	Jakobsdorf	Bürgermeisterin
Bähr	Norbert	Jakobsdorf	1. Stellv. BM
Ramin	Karin	Jakobsdorf	2. Stellv. BM

Gemeinde Wendorf

Jenek	Heinz-Werner	Wendorf	Bürgermeister
Hagen	Aurel	Wendorf	1. Stellv. BM
Braun	Steffen	Wendorf	2. Stellv. BM

Gemeinde Zarrendorf

Graap	Ulrike	Zarrendorf	Bürgermeisterin
Kagelmacher	Dieter	Zarrendorf	1. Stellv. BM
Raesch	Mandy	Zarrendorf	2. Stellv. BM

Gemeinde Jakobsdorf

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf hat in ihrer Sitzung am 24.03.2014 beschlossen:

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 24.3.2014 die Haus- haltssatzung lt. Anlage erlassen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 135-22/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt die Umbenennung der Dorfstraße in Jakobsdorf in

„*Alte Dorfstraße*“

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 136-22/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt die Umbenennung der Dorfstraße in Nienhagen in

„*Siedlung*“

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 137-22/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt die Umbenennung der Straße „Damm“ in Berthke in

„*Berthker Damm*“

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 138-22/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt die Umbenennung der Hauptstraße in Grün Kordshagen in

„*Richtenberger Chaussee*“

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 139-22/14

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf erteilt zum Bauantrag auf dem Flurstück 78/2, Flur 1, Gemarkung Jakobsdorf das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 140-22/14

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 28.08.2014

Im Auftrag
gez. Papke

Gemeinde Niepars

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Einwohnerversammlung Zansebuhr

Am 27. August fand für die Einwohner von Zansebuhr die erste Einwohnerversammlung seit 2009 statt.

Da es an Räumlichkeiten mangelt, wurde kurzerhand unser großes Zelt aufgebaut.



Themen, die angesprochen und diskutiert wurden, waren u. a.:

- der Zustand der Lindenallee,
- der bauliche Zustand der Straße,
- der landwirtschaftliche Verkehr in der Lindenallee,
- das Herstellen von Straßengräben,
- Pflegemaßnahmen der Teiche,
- die Belastung der Ackerflächen mit Pflanzenschutzmitteln und Dünger
- der bauliche Zustand der Straße „Zum Gutshaus“

Die Vertreter der Gemeinde (besonders Herr Mathisik und Herr Fürböter vom Bauausschuss) haben versucht, Antworten zu geben.

Mit konkreten Bauangelegenheiten beschäftigt sich der Ausschuss in der nächsten Beratung vor Ort.

Insgesamt haben wir die Beratung als sehr konstruktiv eingeschätzt und danken für die Diskussion.

Auf Grund besonderer Umstände wurde im Nachhinein der Familie Voßwinkel eine Sondergenehmigung erteilt, das anfallende Laub, das durch die Linden an der Straße verursacht wird, durch den Bauhof der Gemeinde abfahren zu lassen.

Bauanlauf im Duvendiek

Die Firma Eurovia hat am 25. August mit der Straßenbaumaßnahme begonnen.



Das Bauende wird von der Firma mit dem 10.10.2014 angegeben. Wir hoffen, dass das Wetter keinen Strich durch die Rechnung macht.

Hoffest Obermützkow

Immer wieder ging der Blick zum Himmel. Wird sich das Wetter halten?

„Wer so fleißig alles vorbereitet, soll auch belohnt werden“, hat Petrus sicher gemeint.

Das besondere Highlight war der 60. Geburtstag des Reit- und Fahrvereins Obermützkow.

Dazu wurden viele Wettbewerbe und Vorführungen dargeboten.



Aber auch der Freizeitverein mit Unterstützung der Gemeinde hat sich wieder richtig „reingehängt“. Mit viel Abwechslung und Beschäftigung für die Kleinen und dem Schaudreschen für Groß und Klein - wie vor 60 Jahren - haben sie viel Aufmerksamkeit auf sich gezogen.



Alle schauten der Linedance-Gruppe der Schule mit Begeisterung zu. Leider verzögerte sich der Auftritt nicht im Zeitplan und viele Eltern und Kinder wurden unruhig.



Viel Spaß gab es auch auf der Hüpfburg der anderen Art- eine Idee des Reit- und Fahrvereins.



Auch die alten Traktoren durften nicht fehlen.

Der Erfolg ist ein Dank an alle Organisatoren.

Fahrradtour 2014

Es war ein wunderschöner Tag mit viel Spaß und Entspannung! Die Fahrt ging über Klein Kordshagen, am Flugplatz von Kedingshagen vorbei nach Parow zur Minimanufaktur des Vereins Storchennest, wo wir sehr gut mit Speis und Trank versorgt wurden.

Für die Erwachsenen gab es eine kleine Führung mit Interessantem und Wissenswertem, für die Kinder Bastelmaterial und eine Schminkstation.

Von dort führte uns der Weg über den neuen Radweg nach Stralsund zur Badeanstalt und weiter durch die Stadt zur B105 mit einer letzten Station am SIC (Stralsunder Innovation Consult GmbH), wo ein Hoffest zum Mitmachen einlud.

Das war eine willkommene Gelegenheit zu einer weiteren Rast. Die insgesamt 35km lange Strecke wurde von allen gemeistert. Ein besonderes Lob geht an die jüngste Radfahrerin - Lotti Schlüter (Schülerin der ersten Klasse!), von der wir glauben, dass sie später mal „im Radsport groß rauskommt“!



Bau Fahrradweg Martensdorf - Kummerow

Das Straßenbauamt hat informiert, dass der Radweg Martensdorf - Kummerow nach jetzigem Kenntnisstand in der Zeit vom 06.10.2014 bis zum 29.05.2015 gebaut wird.

Straßenumbenennungen in Niepars

Auch in Niepars macht es sich erforderlich, Grundstücke dem Ort zuzuordnen bzw. neue Hausnummern zu vergeben.

Die Gemeindevertretung hat am 10.07.2014 die Beschlüsse dazu gefasst.

Ab November dieses Jahres werden alle Vorbereitungen erledigt sein und die neuen Namen und Hausnummern zugeordnet sein.

Über das Amt werden Sie davon in Kenntnis gesetzt.

Genau wie in den anderen Orten werden die Behörden und Ämter durch unsere Behörde in Kenntnis gesetzt.

Private Adressaten (Versandhäuser u. a.) setzen Sie bitte selbst in Kenntnis.

Die Gartenstraße beginnt nach der Erledigung der Formalitäten unmittelbar hinter den Gleisanlagen. Damit wohnt die Familie Rathjen nicht mehr in Martensdorf sondern in Niepars und die Straßenmeisterei hat ihren Betriebssitz ebenfalls in Niepars. Alle Straßen, die von der Gartenstraße abgehen, erhalten einen eigenen Namen.

Das ehemalige ACZ- Gelände bekommt den Namen „Zur alten Mühle“, die Einfahrt zu den Grundstücken von Herrn Kalisch heißt „Zum alten Flugplatz“ und der Weg zum Amtsbauhof wird in Zukunft „Zum Kirschteich“ heißen.

Unbebaute Grundstücke erhalten eine Hausnummer, die Nummerierungen lt. Alphabet werden aufgehoben.

Damit ergibt sich für alle Anlieger eine neue Hausnummer.

Die aufgeführten Kriterien führen deshalb auch zur Änderung der Nummern in der Neuen Straße.

Die Schulstraße und die Friedensstraße sind von Veränderungen ausgeschlossen.

Wir bitten alle Einwohner für diese Maßnahmen, die von Rettungsfahrzeugen schon lange eingefordert wurden, um Verständnis.

Ihre Bürgermeisterin

Bärbel Schilling

Gemeinde Pantelitz

Hansaparkfahrt der Gemeinde Pantelitz

Am: Montag, dem 20. Oktober 2014

Abfahrt: 07:00 Uhr, Parkplatz Pantelitz

Alle Teilnehmer, die schon angemeldet sind, bezahlen ihren Unkostenbeitrag bitte bis 06. Oktober 2014 im Gemeindezentrum. Die Reisekosten betragen:

Kinder: 10,00 Euro

Erwachsene: 20,00 Euro

Wir wünschen allen Teilnehmern einen schönen Ferientag.

E. Schlör

Kulturausschuss



Informationen des Amtes und der Gemeinden

Bekanntmachung des Amtes Niepars

Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

- Buschenhagen - 5 Bauplätze, 1.205 - 1.350 qm, 20,00 EUR/qm, Zukauf Gartenland
1,50 EUR/qm möglich, gelegen an der Kurzen Straße/Langen Straße,
- Grundstück, ca. 2.000 qm, bebaut mit saniertem eingeschossigem Gebäude mit Saal
- Zühlendorf - 2 Bauplätze, ca. 860 qm, Kaufpreis 42,00 EUR/qm
- Niepars - neu erschlossene Eigenheimbauplätze in Verlängerung Wohngebiet westlich der Gartenstraße
Kaufpreis 37,00 EUR/qm, Erwerb über Erbbaurecht möglich mit 4 % Jahreszins
- Eigenheimbauplatz, 835 qm, gelegen an der Gartenstraße
- Neu Lüdershagen- Eigenheimbauplatz im Wohngebiet, 925 qm
Steinhagen - Eigenheimbauplatz, bis ca. 2.000 qm
- Zimkendorf - Eigenheimbauplatz, ca. 849 qm
- Langendorf - bebautes Grundstück, ca. 2.500 qm, mit Mehrzweckgebäude, Kaufpreis 350.000,00 EUR VHB

Verpachtungen:

- Groß Kordshagen - Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm
Grün Kordshagen - Fläche 5.800 qm

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- Duvendiek - eine 11.795 qm große Fläche
Niepars - Grundstück, 1.710 qm, gelegen an der Gartenstraße
- 4 Baugrundstücke, ca. 900 qm, an der Gartenstraße
- Grundstück, 494 qm, bebaut mit 2-Familienhaus, je ca. 100 qm Wohnfläche, am Parkweg
- 7 Eigenheimbauplätze, 500 - 900 qm erschlossen, gelegen an der Neuen Straße, auch insgesamt zu verkaufen
- 4 Baugrundstücke, gelegen an der Neuen Straße, Ringstraße und Schwarzer Weg
- Pantelitz - Baugebiet Pantelitz erschlossen
Bauplätze von 475 - 1.360 qm
Bungalowbau möglich
- Zimkendorf - voll erschlossene Baugrundstücke, 550 qm
Steinhagen - Wohnpark am Schusterteich
voll erschlossenes Baugrundstück, 437 qm
- Negast - Bauland, ca. 1.700 qm, VHB
Lassentin - Grundstück, 1.500 qm mit sanierungsbedürftigen Gebäude (300 qm Grundfläche, Flachbau)
- Berthke - Baugrundstück 4.789 qm
Zarrendorf - Wohngebiet „Am Feldweg“
- 3 Acker-/Grünlandflächen, 5.273 qm, 5.588 qm und 5.230 qm
- Grundstück ca. 1.600 qm, Bauland, gelegen an der Kirchstraße
- Grundstück gelegen am Katharinenberg, 1.730 qm
bebaut mit Doppelhaushälfte

Gewerbegebiete voll erschlossen

- **Groß Lüdershagen** unvermessen
förderfähig 18,40 EUR/qm
nicht förderfähig 32,20 EUR/qm
- **Langendorf** 3.000 - 14.000 qm teilbar
förderfähig 12,00 EUR/qm
nicht förderfähig 18,00 EUR/qm
- **Martensdorf 3.700 - 6.500 qm**
Kaufpreis 23,00 EUR/qm

Bei Werbung von Investoren für das Gewerbegebiet in Groß Lüdershagen mit Abschluss Kaufvertrag wird eine Erfolgsprovision von 3 % gezahlt.

Grundstückserwerb auch über die Auktionshäuser möglich, der Katalog, wenn von den Auktionshäusern zugesandt, kann im Amt Niepars eingesehen werden.

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften oder Tel. 038321 66145/Fax. 038321 66161.

Bekanntmachung

Gewerberäume im Amtsgebäude des Amtes Niepars ab 01.10.2014 zu vermieten
72 qm 3 Räume Flur und Sanitärtrakt

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften, Tel.: 038321 66145.

Stellenausschreibung

Im Amt Niepars ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt (späteste Besetzung zum 01.11.2014) die Stelle

eines/einer Sachbearbeiters/Sachbearbeiterin für Vertrags-/Gebäudemanagement

befristet für 1 Jahr zu besetzen.

1. Ihre Aufgaben

- Aufbau und Verwaltung eines kommunalen Vertragsmanagements
- Bearbeitung des kommunalen Gebäudemanagements einschließlich der Erstellung von Betriebskostenabrechnungen
- Durchführung erforderlicher Ausschreibungen nach VOL
- Kalkulationen zur Vermietung kommunaler Gebäude und Einrichtungen, alternativ auch über Satzungen und Gebühren
- Einrichtung eines kommunalen Beteiligungsmanagements

Ihr Profil

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r und/oder der Zusatzausbildung zum Verwaltungsfachwirt/in
oder
einen Abschluss als/mit Betriebswirt (FH), Verwaltungsdiplom (FH)
oder
eine vergleichbare Ausbildung
- Erfahrungen in dem beschriebenen oder einem vergleichbaren Aufgabengebiet sind wünschenswert, aber nicht Voraussetzung
- Kenntnisse des Vergaberechts VOL
- Durchsetzungskraft und Verhandlungsgeschick im Umgang mit Vertragspartnern
- Strukturierte, selbständige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, Kostenbewusstsein
- Führerschein Klasse B

Grundlage für das Arbeitsverhältnis ist der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Eingruppierung erfolgt, je nach persönlicher Voraussetzung bis Entgeltgruppe 8 TVöD.

Gemäß § 2 (4) TVöD gelten die ersten sechs Monate der Beschäftigung als Probezeit.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Schwerbehinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (insbesondere tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, lückenloser Tätigkeitsnachweis, Zeugnisabschriften, Arbeitszeugnisse und Referenzen) senden Sie bitte spätestens bis zum 10.10.2014 per

E-Mail an: i.holst@amt-niepars.de

Betreff: „Bewerbungsverfahren“

Es wird darauf hingewiesen, dass Auslagen im Zusammenhang mit einer Bewerbung vom Amt nicht übernommen werden.

Für die Gemeinden des Amtes Niepars

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können aktiv in unseren Gemeinden mitarbeiten und wir möchten Sie mit diesem Vordruck dazu anregen.

Wir werden bestrebt sein, Ihre festgestellten Mängel seitens der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofes zu beseitigen. Anregungen und Wünsche prüfen und wenn möglich realisieren.

Anregungen und Wünsche:

Name, Adresse:

_____ Telefon: _____

Folgende Mängel wurden festgestellt:

(Zutreffendes bitte ankreuzen und evtl. unterstreichen)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung | <input type="checkbox"/> ausgefallen bzw. flackert |
| <input type="checkbox"/> Gehwege, Radweg, Fahrbahn | <input type="checkbox"/> Mast beschädigt |
| <input type="checkbox"/> Verkehrsschild, Straßenschild | <input type="checkbox"/> schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Kanaldeckel, Gully | <input type="checkbox"/> verschmutzt |
| <input type="checkbox"/> Spielplatz, Grünanlage | <input type="checkbox"/> verdreckt |
| <input type="checkbox"/> Container Altglas, Papier, Blech | <input type="checkbox"/> überfüllt |
| <input type="checkbox"/> Abfall liegt herum | <input type="checkbox"/> verstopft |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Mängel: | |

Kurze Ortsangabe:

Unterschrift

Wir gratulieren



Ehejubilare

zum 50. Hochzeitstag

am 17.10.

Herrn Siegbert
und

Frau Annemarie Jantsch
aus Steinhagen
OT Negast

zum 50. Hochzeitstag

am 31.10.

Herrn Adolf
und

Frau Regina Steiner
aus Wendorf
OT Teschenhagen

Altersjubilare

Groß Kordshagen

Frau Gerda Dettloff am 24.10. zum 73. Geburtstag
Herrn Dr. Klaus Retzlaff am 31.10. zum 75. Geburtstag

Groß Kordshagen OT Flemendorf

Frau Erika Riske am 27.10. zum 80. Geburtstag
Frau Henny Groth am 29.10. zum 75. Geburtstag
Frau Dora Wulf am 30.10. zum 75. Geburtstag

Jakobsdorf

Frau Erna Hein am 25.10. zum 89. Geburtstag

Kummerow

Herrn Helmut Holz am 01.11. zum 75. Geburtstag

Lüssow

Herrn Friedhelm Jonas am 01.11. zum 70. Geburtstag

Lüssow OT Klein Kordshagen

Frau Anna-Maria Hoppe am 23.10. zum 86. Geburtstag

Lüssow OT Langendorf

Frau Lore Petrich am 07.10. zum 78. Geburtstag
Herrn Roland Berger am 01.11. zum 78. Geburtstag

Niepars

Herrn Siegfried Kühn am 11.10. zum 78. Geburtstag
Frau Brigitte Gallaschik am 15.10. zum 79. Geburtstag
Frau Renate Vinke am 16.10. zum 71. Geburtstag
Herrn Wolfgang Schönherr am 24.10. zum 76. Geburtstag
Herrn Dietrich Wagner am 25.10. zum 81. Geburtstag

Niepars OT Martensdorf

Herrn Hans-Jürgen Bimberg am 28.10. zum 78. Geburtstag
Herrn Günter Schuldt am 16.10. zum 85. Geburtstag
Frau Hannelore Schroeder am 02.11. zum 75. Geburtstag

Pantelitz

Herrn Günter Grotjohann am 09.10. zum 83. Geburtstag
Herrn Wilfried Schuster am 10.10. zum 78. Geburtstag
Herrn Georg Streitz am 12.10. zum 83. Geburtstag

Steinhagen

Frau Brigitte Schiwiek am 12.10. zum 77. Geburtstag
Frau Brunhilde Faber am 15.10. zum 73. Geburtstag
Herrn Herbert Trost am 19.10. zum 81. Geburtstag
Frau Ilse Kelch am 23.10. zum 82. Geburtstag
Frau Gerda Rumböhm am 25.10. zum 74. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Frau Renate Eichhorst am 06.10. zum 71. Geburtstag
Frau Gisela Hein am 06.10. zum 80. Geburtstag
Frau Heidemarie Kiske am 08.10. zum 71. Geburtstag
Frau Edith Schmidt am 09.10. zum 72. Geburtstag
Herrn Hans-Wolfgang Weinert am 10.10. zum 70. Geburtstag
Frau Waltraut Haase am 11.10. zum 80. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Hoppe am 12.10. zum 78. Geburtstag
Frau Ruth Dade am 17.10. zum 81. Geburtstag
Herrn Günter Lenz am 18.10. zum 82. Geburtstag
Frau Renate Bült am 19.10. zum 73. Geburtstag
Frau Traute Röpke am 19.10. zum 81. Geburtstag
Herrn Rudolf Rathes am 21.10. zum 81. Geburtstag
Frau Ilse Forchhammer am 24.10. zum 100. Geburtstag
Frau Klara Dittmann am 25.10. zum 95. Geburtstag
Herrn Jürgen Küster am 26.10. zum 77. Geburtstag
Herrn Otto Berg am 29.10. zum 86. Geburtstag
Frau Heike Kuhn am 29.10. zum 72. Geburtstag
Frau Helga König am 30.10. zum 70. Geburtstag
Frau Edeltrud Donder am 31.10. zum 80. Geburtstag
Herrn Peter Schröder am 01.11. zum 75. Geburtstag

Wendorf

Frau Irmgard Braun am 31.10. zum 82. Geburtstag

Wendorf OT Groß Lüdershagen

Frau Elli Rudat am 08.10. zum 75. Geburtstag
Frau Maria Götz am 24.10. zum 77. Geburtstag
Herrn Eberhard Wagner am 01.11. zum 75. Geburtstag

Wendorf OT Teschenhagen

Herrn Hans Montag am 27.10. zum 78. Geburtstag

Zarrendorf

Herrn Günter Böhnert am 07.10. zum 80. Geburtstag
Frau Christel Lohl am 07.10. zum 75. Geburtstag
Frau Betty Böhnert am 22.10. zum 77. Geburtstag
Frau Liese-Lotte Brüst am 26.10. zum 86. Geburtstag
Frau Renate Witthaus am 27.10. zum 78. Geburtstag



Kultur und Freizeit

Barbara Kuster wieder da

am 17.01.2015 in der Nieparker Aula mit neuem Programm

Die eiserne Lady

Kartenvorverkauf bei

Friseursalon Vinke

Physiotherapie Korthase

Quelle-Shop Sieminewski

038321 60009

038321 60065

038321 60951



Kinder auf dem Weg in die Dörfer des Amt Niepars

Das diesjährige Sommerprogramm 14.07. - 26.07.2014 stand ganz im Zeichen des Kennenlernens von dörflichen Strukturen unseres großen Amtsbereichs. In den ersten beiden Sommerferienwochen durchwanderten wir mit unseren Angeboten einige unserer 10 Gemeinden. Viele der Teilnehmer konnten für sich noch viele neue und schöne Ecken entdecken.

Dieses alternative Freizeitangebot des Kreisdiakonischen Werkes Stralsund e. V. wurde entwickelt, da das Kinderdorf (KIDO) in diesem Jahr pausieren musste. Derzeit sind wir aktiv dabei für das Kinderdorf 2015 neue und belastbare Strukturen zu schaffen. Aber zurück zu unserem Sommerprojekt an dem 33 Kinder im Alter von 6 Jahren bis 14 Jahren teilnahmen. Das bunte Programm beinhaltete Highlights wie: eine Fußballweltmeisterschaft in Niepars mit selbst gebauten Länderflaggen, Ausflügen wie Zoo und Vogelpark, sowie einen Tag am Zühlendorfer Hafen. Bei Spiel und Spaß am Bodden konnten Kinder und Betreuer hier das herrliche Sommerwetter, Floßbau und eine obligatorische Wasserschlacht in wunderschöner, naturbelassener Umgebung genießen. Ein weiteres Highlight der Kinder war das Sägen eines Holzwurms auf dem Gelände des Dähnholmer Künstlers Raik Vicent, der von Peter Kladek aus dem Schüler- und Jugendzentrum Zingst tatkräftig unterstützt wurde. Das Segeln wurde durch Kapitän Rosin und dem "ersten Maat" Kathrin Pöthke vom Heuboden begleitet. Der Kreativtag auf dem Schulgelände Steinhagen war geprägt von Musik, Tanz und Basterei. Ein besonderer Hingucker war der Sandburgenwettbewerb des SIC am Strand von Stralsund, mit Burgfräulein Kunilinde und erfrischendem Bad im Strelasund. In Pütte stand Bootsbau mit "Schippern in der Abenddämmerung"

durch kräftige Unterstützung vom Maritimen Zentrum Frankenvorstadt durch Herrn Gerd Waak auf dem Plan. Viel Wissenswertes über die Geschichte der Backsteinkirche in Pütte konnte Pastor Busse uns erzählen. Der Künstler Rainer Herold bot einen weiteren Höhepunkt, indem er sein Atelier zum Mitmachen für Kinder öffnete. Die abschließende Übernachtung am Strand von Pütte mit urigem Lagerfeuer und Stockbrot stellte trotz Wolkenbruch und wilden Schwänen einen gelungenen Abschluss der zwei Wochen dar.

Aus unserer Sicht bedeutsam sind die drei Gemeinwesenstage in den Gemeinden Neu Bartelshagen, am malerischen Hafen in Zühlendorf, Jabobsdorf und Pantelitz mit Pütte, die wir gut in unser Ferienprogramm integrieren konnten. In Jakobsdorf erfragten Kinder beispielsweise mit lautstarker Unterstützung vom Schmied Uli Jakobs, der Agrar GmbH, Autohaus Kasten und Dorfbewohnern Aufgaben zur Dorfgeschichte und Entwicklung. Der Tag klang im geselligen Beisammensein von Jung und Alt aus. Frau Altmann stand uns hierbei mit viel Engagement zur Seite. Dank der gemeinschaftlichen Unterstützung zahlreicher Helfer, von den Bauhöfen Niepars und Pantelitz über die Bürgermeister der Veranstaltungsgemeinden zu den Jugendgruppenleitern, die viele Inhalte dieses bunten Programms miterdacht und umgesetzt haben, konnte den Kindern des Amtsbereiches dies vielseitige Programm geboten werden. Dafür möchten wir allen Unterstützern unseren Dank aussprechen. Zusammen konnten wir mit den Kindern einen kleinen, aber für uns bemerkbaren Schritt in Richtung Gemeinwesenarbeit (GWA) und dörflicher Gemeinschaft gehen.

Das Team der GWA Niepars des KDW Stralsund e. V.





rem Alltag mit Dusche, Handy, Kuschelbett und Fernseher angekommen. Wir danken euch für die gemeinsame Erfahrung, ein paar blauen Flecken (vom gemeinsamen Kampftraining) und jeder Menge Spaß. Und nächstes Jahr wollen wir gerne auch in einer anderen Gemeinde unsere Zelte aufschlagen und Krach machen... wenn wir dürfen.
Für das Projekt

Benedikt Banaszekiewicz

**Einsatzstellenleitung Gemeinwesenarbeit Niepars
Kreisdiakonisches Werk Stralsund e. V.**



Mittelalterlager - „1014 a.d.“ auf dem Sportfeld in der Gemeinde Pantelitz

Es war ein prachtvoller Sommer, der uns in diesem Jahr in Pantelitz beschieden war. Ein einziger kurzer Regenguss wollte unsere Wettertauglichkeit testen. Das Wetter war bei unserem Sommerferienangebot definitiv auf unserer Seite. Aber nicht nur das... eine tolle gepflegte Anlage, die sich uns darbot zum Aufbau unseres Lagers. Wir hatten zudem freundliche Nachbarn, die sich von unserem Lagerleben weder stören, noch abschrecken ließen. Sogar als Ingo mit seinen Trommeln lautstark Kontakt zu unserer Umgebung aufnahm, fühlte sich keiner gestört.

Mit enormer Bereitschaft und Eigeninitiative unterstützt durch die Bauhöfe des Amtes und der Gemeinde Pantelitz hatten wir optimale Bedingungen für eine gute Woche. Und als es in der Gemeinde einen dicken Fisch gab, der seine Bestimmung noch nicht gefunden hatte, wurde schnell an uns „hungrige Mäuler“ gedacht, damit wir nicht verhungern würden. Besten Dank an Dieter Golluch an dieser Stelle, der uns das leckere Mal auch noch zubereitete.

Der Alltag in einem Lager ist von Arbeit, Essen und Freizeit geprägt. Wer sich beschäftigen will findet reichhaltiges Angebot: Handwerkliches z. B. - wie Töpfern, Speckstein, Lederarbeit, Musik machen, Horngestaltung, Schmieden, Glasperlengestaltung, Schnitzen oder eigene Ideen umsetzen. Wer hungrig ist, muss Essen zubereiten. Und weil wir eine Gruppe sind auch gleich für die anderen mit. Wer zu gar nichts Lust hat - und das waren nur die wenigsten - kann auch einfach ausruhen und Ferien machen. Was gibt es zu verbessern aus Sicht der Teilnehmer? Warum nicht mal einen Ausflug starten... und die komfortablen Dixiklos fanden auch nicht bei allen Anklang. Die Organisatoren wollen sich der Sache gerne annehmen.

Wir danken allen, die dieses Lager mit mittelalterlichem Leben erfüllt haben; besonders den Handwerkern, die ihre großartigen Fähigkeiten gezeigt haben und uns Freude an der Handarbeit schenkten: Sabine Schagun, Birgit Voigt, Marko Wehner und Andre Thoms.

Die Gruppe - bestehend aus 15 jungen Menschen unserer Umgebung und zwei Betreuern des Kreisdiakonischen Werkes Stralsund e. V. - ist nach all den Eindrücken wieder gut in ih-



Helloweenfest

Auf dem neuen Spielplatz
in Kummerow

Liebe Kinder, liebe Eltern & interessierte
Einwohner der Gemeinde Kummerow
Am Freitag, dem 31.10.2014 von
15:00-18:00 Uhr
möchten wir herzlich einladen zu:

- **Stockbrot und Bratwurst***
- **Kinderprogramm**
- **Kleiner Livemusik
mit Jasmin Clare**
- **Drachenbau**
- **Kaffee und Kuchen**
- **Lampionbau**

*Für Kinder kostenfrei:
Die Veranstaltung wird durchgeführt durch die
GWA Niepars des KDW Stralsund e.V. mit freundlicher
Unterstützung der Gemeinde Kummerow.
Fragen richten Sie bitte an:
Ingo Felgenhauer 0176/44404456
Sozialpädagoge KDW Stralsund e.V.



Familien-Drachenfest in Pütte

Am **18.10.2014**
von **13:00-17:00 Uhr**

Wo: Wiese Dorfausgang Pütte / Richtung Zimkendorf


mit:

- **Drachenbau** • **Drachensteigen****
- **Unterhaltung und Spaß für Kinder**
- **Getränken und Gegrilltem
sowie Kaffee und Kuchen**
- **Bogenschießen**
- **Kinderschminken**


*um Materialkostenbeitrag von
1,- € wird gebeten
**eigene Drachen können
mitgebracht werden

Diese Aktion wird veranstaltet von der GWA Niepars des KDW Stralsund e.V.
mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Pantelitz



 **Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V.**
in Landkreis Vorpommern-Rügen

Herbstferienaktion in Negast vom 20.10 - 24.10.2014



Alter: 8 bis 12 Jahre
Zeitraum: 8:00 - 16:00 Uhr
Ort: Kinder- und Jugendclub in Negast (alte Schule)
Teilnahmegebühr: 30 Euro pro Person

Was wird geboten:

- Flowerstick Workshop
- Drachenbau
- Keramik
- Kino
- Herbstbasteln
- Seifenkistenbau
- Trommeln
- Tägliche Mittagsversorgung*

Bitte reservieren Sie Ihren Platz telefonisch oder kommen Sie gern zu unseren
Öffnungszeiten (Di. 15:00-18:00 Uhr & Fr. 15:00-21:00 Uhr) vorbei.
*um LUNCHpakete (Frühstück und Nachmittagsnack) wird gebeten

Infos und Anmeldung:
Ingo Felgenhauer
Sozialpädagoge
KDW Stralsund e.V.
mail: Ingo.Felgenhauer@kdw-hst.de
0176-44404456

Bankverbindung:
Konto-Nr. 218 220
BLZ 210 400 17
IBAN 210 400 17 2000
BIC NWFI 3333

Reservierung: 030 44 88 224
Anzahl der Plätze: 18, 21
Verantwortlich: Pastor Bernhard Gieseler
Telefonleitung: 030 44 88 224
Telefonnummer: 030 44 88 224
Fax: 030 44 88 224

Kontakt:
Telefonische Information: 030 44 88 224
E-Mail-Adresse: 030 44 88 224
Web-Seite: 030 44 88 224
030 44 88 224

KABARETT „Sägefische“

REGIE: HANS LÖBNITZ

JETZT SCHLÄGT'S 13

organisiert vom
K.V. Altenplein
Caroline Albrecht

ORT: SPORTHALLE IN DER KRANICHGRUNDSCHULE ALTENPLEIN
WANN: 25.10.2014 UHRZEIT: 20:00 UHR
(BEI GROSSEM INTERESSE EVT. 2. VORSTELLUNG UM 19:30 UHR)
(*EINLASS JEWELNS 45 MINUTEN VOR BEGINN!)

KARTENVORVERKAUF AB 01.09.2014 IM MEHRGENERATIONENHAUS ALTENPLEIN

KONTAKT: 03 83 23 / 80-472



Jugendliche aus dem Amtsbereich Niepars und Zingst auf Klettertour

Die Tour begann am 21.08. mit einem echten Schock. Auf direktem Wege aus Mecklenburg Vorpommern kommend sind wir ohne Warnung zum Klettergebiet in der Nähe von Worbis gefahren und los ging es mit der Kletterei. Das war für einige schon eine Überwindung und nicht alle waren von diese Idee sofort begeistert.

Als wir abends in der Jugendherberge ankamen waren wir alle sehr erschöpft. Wir kamen spät, die Herbergseltern nicht erfreut und das Essen - trotz Pommes - eher nur zur Beschäftigung der Kaumuskeln gedacht. Eine kurze sozialpädagogische Gruppenreflexion und der Tag war um.

Am nächsten Morgen konnte man spüren, dass sich bereits einiges verändert hatte. Und was?

Die Sicht auf die Kletterei, die Erwartungen an die eigenen Leistungen, der Kontakt mit den anderen, auch eine gewisse Vorfreude und Spannung ... Und so stellten wir uns dem riesigen Felsenkessel der uns alle zu unseren persönlichen Grenzen führen sollte.

Natürlich gehören Mut und Abenteuerlust schon dazu, um sich auf die Felsklettere einzulassen und sicherlich auch ein paar überzeugte Praktiker. Zwölf Jugendliche aus Zingst und Niepars ließen sich am letzten Ferienwochenende gern auf diese Herausforderungen ein. Im Rahmen der Kletter AGs, die einzigartig im Landkreis sind, gingen die Heranwachsenden im sächsischen Klettergebiet „Hohburger Berge“ östlich von Leipzig an und über ihre Grenzen. Von erfahrenen Sozialpädagogen und Kletterern begleitet, fuhren sie innerhalb eines Kooperationsprojektes zwischen dem Kreisdiakonischen Werk Stralsund e. V. und dem Zingster Schülerzentrum für vier Tage mit zwei Kleinbussen nach Dahlen. Übernachtet wurde in der Jugendherberge.

Letztlich gelang es aus Sicht der Organisatoren Benedikt Banaszkiwicz und Peter Kladek innerhalb der nur 4 Tage aus individuellen Charakteren eine schlagfertige Gruppe zu bilden. Die Förderung von Sozialkompetenzen, wie Vertrauen, Zuverlässigkeit und Übernahme von Verantwortung für sich und andere durch Stärkung des Selbstvertrauens gilt als Hauptziel dieser Maßnahme. Geschafft und mit vielen außergewöhnlichen Eindrücken im Gepäck traten die ProjektteilnehmerInnen die Heimreise am Sonntag an. Die Aktion wurde finanziert durch das Amt Niepars, die Gemeinde Zingst, sowie dem Landkreis Vorpommern Rügen und Teilnehmerbeiträgen.

Für das Projekt

Benedikt Banaszkiwicz

Gemeinwesenarbeit Niepars

Kreisdiakonisches Werk Stralsund e. V.

Halloweenfeuer

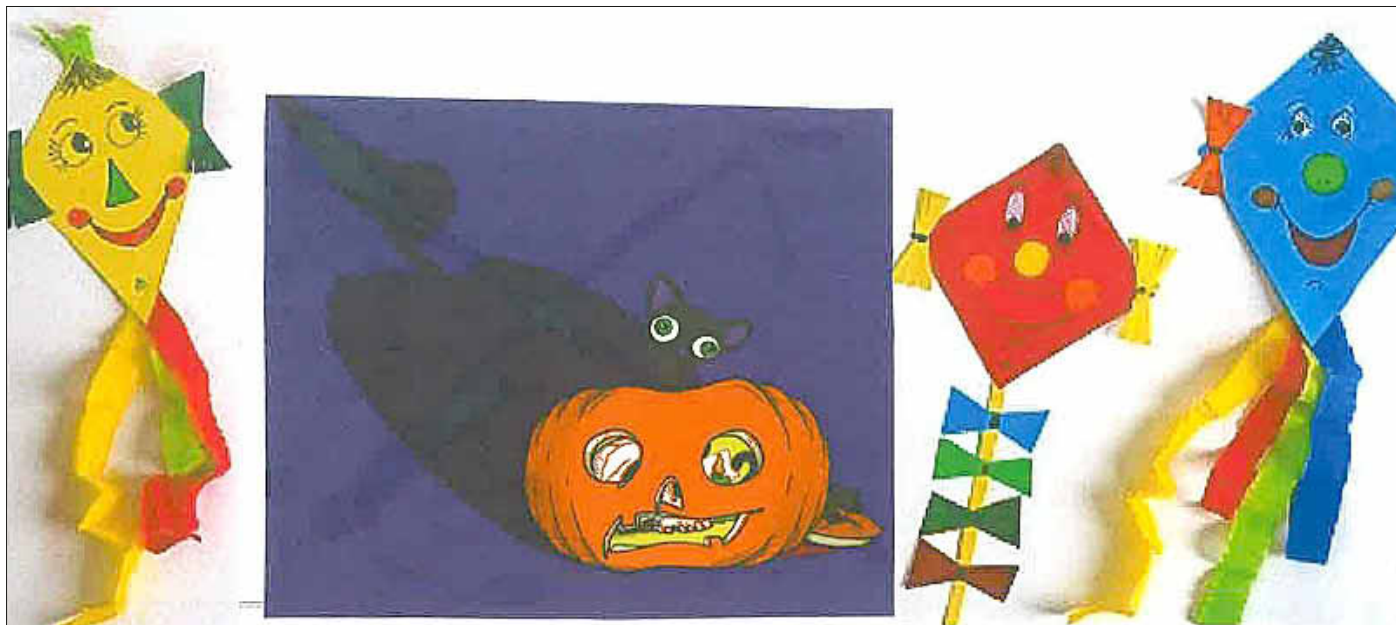
Alle kleinen und großen Halloweenfreunde sind am 31.10.2014 nach Zimkendorf/Spielplatz zum Halloweenfeuer eingeladen.

Alle Interessierten treffen sich um 17:00 Uhr am Gerätehaus der Feuerwehr zu einem Lampionumzug mit der Feuerwehr.

Auch in diesem Jahr sorgt die Freiwillige Feuerwehr wieder für ausreichend Speisen und Getränke.

Günter Nalenz
Freiwillige Feuerwehr





Kultur in Pantelitz

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende. Aber etwas Zeit ist noch übrig für:

- Drachenfest (18.10.2014 ab 13:00 Uhr in Pütte)
- Halloweenfeuer (31.10.2014 ab 17:00 Uhr in Zimkendorf)
- Basteln zum Advent (25.11.2014 ab 16:00 Uhr im Gemeindezentrum Pantelitz)
- Adventsmarkt (29.11.2014 ab 16:00 Uhr am Blumengeschäft „MODERN GARD“ Pantelitz)
- Seniorenweihnachtsfeier (05.12.2014 ab 15:00 Uhr im Gemeindezentrum in Pantelitz)

Es ist bestimmt für jeden etwas dabei. Bitte die Termine vormerken. Wir freuen uns auf Sie!

Evelyn Schlör

Kulturausschuss



Schul- und Kitanachrichten

Anmeldung für Schulanfänger 2015/16 der Grundschule Niepars

Im Zeitraum vom **06.10. bis 10.10.2014** nehmen wir in der Zeit zwischen **10:00 und 14:00 Uhr** die Anmeldungen für Kinder, die unsere Schule besuchen sollen, persönlich entgegen.

Bitte bringen Sie für die Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Rufnummer 038321 310 zur Verfügung.

Bewegte Sommerferien

Die Kinder des „Bewegten Freizeithortes“ Abtshagen, des Trägers „LebensRäume“ e. V. können ihren Freunden viel über die Ferienerlebnisse berichten. Schon in den ersten Ferienwochen gab es viele Höhepunkte, so ging es z. Bspl. zu den Tieren in den Grimmener Tierpark. In den Wochen danach nutzten wir das schöne Wetter und besuchten mehrmals das tolle Freibad in Franzburg. Hier waren der Freude keine Grenzen gesetzt und so sind wir einige Bahnen geschwommen, haben getaucht, gerutscht und sind vom Startblock gesprungen. In der fünften Ferienwoche machten wir einen Indianer Workshop über das Leben der amerikanischen Ureinwohner. Jedes Kind suchte sich auch einen Indianernamen aus, der feierlich mit einer Taufe und Urkunde besiegelt wurde. Unter freundlicher Unterstützung einiger Mitarbeiterinnen der Volkssolidarität fertigten wir reichlich Indianerschmuck an. Dementsprechend passend gekleidet ging es danach zu einem gemütlichen Indianerschmaus. Das Highlight stellte jedoch das eigene Indianer Tipi dar. Jenes wurde mit viel Leidenschaft und Kreativität der Kinder genäht und bemalt. „Es ist wunderschön geworden“, meinte Helene.

Abschließend feierten die Kinder in selbstgeschneiderten Kostümen bei Musik und typischen Indianerspielen ihr gelungenes Fest. So konnten die Jungen gleich ihre selbstangefertigten Pfeile und Bögen auf einer Zielscheibe ausprobieren. Einige von ihnen holten später Steine und Holz für unsere Feuerstelle, wobei die Mädchen mit der Essenszubereitung alle Hände voll zu tun hatten. Nach einem Indianertanz um das Feuer herum ließen wir uns unsere Indianersuppe so richtig schmecken. „Im nächsten Jahr kommen wir wieder“, sagten unsere Gastkinder Wilhelmine, Helene und Hans. „Es war richtig cool bei euch.“ An den übrigen Tagen haben wir einfach mal relaxt, zusammen ge-



spielt oder beim Essenkochen geholfen. Es waren wirklich so schöne Erlebnisse, das wir uns schon auf die nächsten Ferien freuen.

Die Hortkinder und das Hortteam



Busse von Stralsunder Schulen nach Zarrendorf

Es fährt ein Bus Mo. - Fr. um 15:05 Uhr vom Olof-Palme-Platz über den Busbahnhof und Frankendamm direkt nach Zarrendorf. Bei Zusteigen an der Station Frankendamm (Jona-SchülerInnen) muss vorher die Anmeldung telefonisch erfolgen unter 038326 6000, sonst hält der Bus dort nicht.

Zum Osterfrühstück in der KITA Steinhagen

waren Omas und Opas unserer Seniorengruppe eingeladen. In zwei Gruppen aufgeteilt, erwartete uns jeweils um 8 Uhr ein leckeres Frühstück. Zuvor erhielten wir dazu nette Einladungskarten, von den Kindern selbst gebastelt.

An den liebevoll dekorierten Tischen nahmen wir zwischen den Kindern Platz. Eine muntere Schar 3- bis 4-jähriger Kinder frühstückte schon recht selbstständig mit uns gemeinsam. Das Überraschungsgeschenk für jeden von uns war ein gebasteltes Osterhäschen. Die Kinder erfreuten uns mit einem kleinen Lieder-Tanz-Programm.

Mit einigen von uns vorgelesenen Ostergedichten für „Klein und Groß“ endete unser Beisammensein. Die Freude war wieder auf beiden Seiten. Ein herzliches Dankeschön an die Erzieherinnen.

Steinhagen, im April 2014

Ursula Callies



Siebente Berufsmesse an Nieparser Schule

Auch diesem Jahr findet wieder eine Berufsmesse in der Regionalen Schule Niepars „Prof.-Gustav-Pflugradt“ statt. Zum siebenten Mal treffen sich am 05.11.2014 in der Zeit von 9:45 - 13:00 Uhr etwa 20 Unternehmen und Einrichtungen sowie die zukünftigen Auszubildenden in der Aula. Die Berufsmesse soll im Rahmen der Berufsorientierung dazu beitragen, dass jeder Schüler in der Region den Beruf findet, der zu ihm passt und die Anzahl der Ausbildungsabbrecher sinkt.

Interessierte Unternehmen können sich unter 038321 310 an die Regionale Schule Niepars wenden. Selbstverständlich würden wir uns auch über den Besuch interessierter Eltern freuen.

S. Herrmann

37 ABC-Schützen in Steinhagen

Aufregende Stunden gab es wieder am 23. August in der Grundschule Steinhagen.

Wir blickten in 37 erwartungsvolle Augenpaare, die ganz gespannt ihrem 1. Schultag entgegenfieberten.

Erst einmal gab es für alle ein „Herzliches Willkommen“ in der Aula zur Festveranstaltung.

Unsere 2. Klassen zeigten ganz stolz unseren Schulanfänger mit ihrem Programm, wie viel sie schon in ihrem 1. Schuljahr gelernt haben.



GS-Steinhagen
Klasse 1b der GS-Steinhagen

Nach lieben Begrüßungsworten durch unseren Bürgermeister, Herrn Eifler, hieß es dann endlich „Kinder macht euch startbereit“.

Unsere Schulanfänger wurden von der Puppe Lotta empfangen, die auch in die Schule kam und der alle erzählt hatten, dass nun der „Ernst des Lebens“ beginnt. Damit konnte sie gar nichts anfangen. Aber die Freude war groß, als sie ihn kennen lernte, denn er saß in der 1. Klasse neben ihr in der Bank und beide waren echt froh, nun zusammen lernen zu dürfen.

Als die Klasse 1A alle ihre gebackenen A's und die Klasse 1B alle ihre B's erhalten hatten, ging es endlich zur 1. Schulstunde. Voller Freude eroberten sie ihren bunt geschmückten Klassenraum, entdeckten die Fibel und ihre ersten Hefte.

Auch Mimi, die Lesekatze, die sie das erste Schuljahr begleiten wird, hat sich den Schulanfängern vorgestellt. Unsere Klasse 1b zählte für sie dann gleich mal auf Englisch bis zur 10 und Klasse 1a nutzte die 1. Stunde, um sich selbst ein Namenskärtchen zu basteln.



Unsere Klasse 1a mit Frau Hausmann.



Bei wunderschönem Sonnenschein gab es nach der ersten Unterrichtsstunde mit ihren Klassenlehrerinnen, Frau Hausmann und Frau Prieue das erste Klassenfoto, bevor unsere Schulanfänger zu ihren tollen Einschulungspartys starteten.

Grundschule „Karl Krull“ Steinhagen
Schulstraße 2
18442 Steinhagen
Tel.: 038327 60649
Fax: 038327 61455

Anmeldung zur Einschulung für das Schuljahr 2015/16

Für alle Kinder aus unserem Einzugsbereich, die im August 2015 schulpflichtig werden, nehmen wir in der Zeit vom **13. - 15. Oktober 2014** täglich von **8:00 - 13:30 Uhr** die Schulanmeldungen entgegen.

Am Dienstag, dem **14.10.14**, bieten wir Ihnen außerdem die Möglichkeit, von **15:30 - 17:30 Uhr** die Anmeldung mit einem Schulrundgang zu verbinden.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.





ICH BIN SO FREI!



Von meinem Besitz anderen abgeben?
 Ich bin so frei!
 Einfach nur, weil ich es für richtig halte,
 hier konkret zu helfen?
 Ohne Hintergedanken, ohne eine
 Gegenleistung zu erwarten -
 auch nicht von Gott?
 Ohne mein Gewissen beruhigen
 zu wollen? Ich bin so frei!
 Für diese Freiheit bin ich
 Gott unendlich dankbar.

Reinhard Ellsel zum
Monatsspruch Oktober 2014:
*Ehre Gott mit deinen Opfern gern und reichlich, und gib deine
 Erstlingsgaben, ohne zu geizen.*

Sirach 35,10

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Pütte-Niepars

Im Oktober 2014

Gottesdienste:

12.10.	09:30 Uhr	Niepars	Predigtgottesdienst
19.10.			kein Gottesdienst
26.10.	10:00 Uhr	Pütte	Taufgottesdienst
31.10.	18:00 Uhr	Niepars	Gottesdienst zum Reformationstag

Regelmäßige Veranstaltungen

Pütte-Niepars

Nachmittag für ältere Gemeindeglieder:

Dienstag, 14.10. um 15 Uhr in Pütte

Chor:

donnerstags um 19:30 Uhr, am 02.10.; 23.10. und 30.10. im
 Pütter Pfarrhaus

Konfirmanden:

freitags von 17 bis 18 Uhr Pfarrhaus Pütte

Kirchengemeinderat:

Sitzung am 15.10. um 19:30 Uhr in Pütte



Foto: Lotz

**Der Reformator liebte Bäume
 Luther und das Apfelbäumchen**

Viele Legenden ranken sich um Martin Luther und die Bäume. Er liebte sie und erfreute sich an ihnen, so sah er im frischen Grün der ausschlagenden Bäume im Frühling ein Sinnbild für die Auferstehung der Toten. In den Bäumen soll er die göttliche Gnade im irdischen Leben gesehen haben.

„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“, soll Martin Luther einst gesagt haben. Dieser Satz lässt sich ihm aber nicht belegbar nachweisen. Wahrscheinlich wurde dieser Spruch dem Reformator in der schwierigen, zwischen Verzweiflung und Hoffnung schwankenden Situation nach dem Zweiten Weltkrieg in den Mund gelegt, vermutet Volkmar Joestel, Autor des Buches „Legenden um Martin Luther und andere Geschichten aus Wittenberg“.

Markus Bechthold

31. Oktober, Reformationstag

HERR, mein Gott, erneuere Deine Kirche
und fange damit bei mir an.

Zu Dir will ich immer wieder zurückkehren.

Denn auf diese Weise gehst Du mit mir voran.

Den Tag beginne ich mit dem Lesen der Bibel,
wenn auch Zeitung, Radio und Fernsehen locken.

Du lässt mich couragiert von Deiner Gnade singen,
wenn auch andere auf Leistung, Geld, und Geltung setzen.

Ich gründe mein Leben auf Jesus Christus,
wenn auch viele auf sich selber bauen.

HERR, Du lässt mich im Glauben wachsen
und hilfst meinem Unglauben auf die Sprünge.

Mein Gott, lass mich viele Erfahrungen sammeln,
dass das Leben in Deiner Nachfolge glücklich, ja selig macht.

Aus: Reinhard Ellsel, *Das Jahr*, Kawohl-Verlag

Feuerwehrrnachrichten**90 Jahre FFW & 10. Torffest Zarrendorf**

Auch wenn es schon einige Wochen her ist, erinnern sich sicher viele Zarrendorfer noch an unser diesjähriges Torffest. Schon am Freitagabend konnten sich unsere Bürger und Gäste, passend zur diesjährigen Fußballweltmeisterschaft, an brasilianischen Rhythmen und Capoeiravorführungen erfreuen. Der Sonnabend wurde mit einem Umzug unserer Freiwilligen Feuerwehr eingeleitet, die sich dazu Kameraden befreundeter Wehren eingeladen hatten. Bedankt haben sich die Zarrendorfer bei den Mitwirkenden mit einem zünftigen, von der Bürgermeisterin persönlich gekochten Erbseneintopf. Eine weitere Attraktion waren die Hubschrauberrundflüge, die es Interessierten ermöglichten, ihre Heimat von oben zu bestaunen. Für die meisten war der Auftritt von Fancy, der sein Publikum mit Flames of Love und weiteren Meilensteinen seiner langjährigen Karriere erfreute. Natürlich wurde an beiden Abenden ausgiebig gefeiert und getanzt.

Ein Dank für das gelungene Fest gebührt allen fleißigen Helfern.

**Vereine und Verbände****Hervorragende Platzierungen
auf Weltchampionat**

Vom 05. - 07.09.2014 fand in Nürnberg das Weltchampionat der Deutschen Schäferhunde statt. Das OG Mitglied vom Hundeverein Krummenhagen Helga Fränk hat dort ihre Hündinnen Ivett von Trafalga und Joy aus Mecklenburg ausgestellt. Ivett erreichte in der Jugendklasse Langstockhaar das Prädikat sehr gut auf Platz 30 und Joy in der Jugendklasse Hündin das sehr gut auf Platz 66. Dort kam auch die Jugendliche Nancy Graf zum Einsatz, die Ivett hervorragend vorgeführt hat.

Heidemarie Freitag**Der Verein Tiere in Not Nordvorpommern e. V.
aus Müggenhall informiert**

Am 13.09.2014 konnten wir unseren Tag der offenen Tür feiern. Wir freuten uns besonders über das rege Interesse von ca. 50 Besuchern, die sich für unsere Arbeit und unsere Tiere interessierten. Besonders bedanken möchten wir uns bei allen Spendern, die an diesem Tag für unseren Katzensauslauf gespendet haben! Besonderer Dank geht auch ein weiteres Mal an Frau Kriese vom Friseursalon Kriese aus Franzburg. Auch Frau Kriese hat wieder eine große Spende für den Katzensauslauf gegeben, so dass wir sofort das Material kaufen können und mit der Erneuerung des Auslaufes starten können. Und auch eine unserer Katzen hat an diesem Tag eine neue Familie gefunden! Nochmals danke, danke und danke an alle, die uns, egal auf welche Weise, bei unserer Arbeit in der Tiernotaufnahme unterstützen.

Wir möchten alle Katzenbesitzer, deren Katzen Freigang genießen dürfen, darauf aufmerksam machen, dass noch in diesem Jahr 2014 eine neue Verordnung in ganz MV bezüglich Freigängerkatzen in Kraft treten wird. Darin ist geregelt, dass alle Freigängerkatzen (und Kater) gechippt und kastriert sein müssen, damit die Katzenschwemme eingedämmt wird. Bitte lassen Sie also Ihre Katzen kastrieren und chippen. Sie leisten damit einen sehr großen Beitrag dazu, Tierleid zu verhindern.

Möchten Sie mehr über uns, unsere Tiere oder unseren Verein erfahren?

Unter www.tiere-in-not-nvp-ev.de können Sie sich unsere Internetadresse anschauen. Auf Facebook unter „Tiere in Not Nordvorpommern“, können Sie sich ganz aktuell über uns und unsere Tiere informieren. Auch persönlich stehen wir Ihnen sehr gern zur Verfügung. Kommen Sie einfach bei uns in Müggenhall vorbei oder rufen Sie uns unter 038322/58091 an. Die Leiterin der Tiernotaufnahme, Frau Pohl, steht Ihnen sehr gern für Fragen zur Verfügung.

Steinhagen schlägt Pokalverteidiger dank geschlossener Mannschaftsleistung

Marc Witt mit Doppelpack

Die Männermannschaft des SV Steinhagen empfing im Kreispokal NVP/Rügen in der Hauptrunde den amtierenden Pokalsieger VFB Marlow. Bereits vor wenigen Wochen gastierten die Gäste in Steinhagen und entführten mit einem 2:1-Sieg drei glückliche Punkte aus Steinhagen. Bereits vor dem Spiel standen die Zeichen schlecht für die Heimmannschaft. Nur zwölf Spieler standen am Sonntag dem Coach zu Verfügung. Trotzdem war der SV Steinhagen gewillt, sich nicht kampflos zu ergeben, gut eingestellt vom Trainer und Kapitän Christian Keil zeigten die Platzherren von der ersten Minute an vollen Einsatz, Kampfbereitschaft und Siegeswillen. Nach einem langen Ball verlängerte der Libero der Gäste den Ball unfreiwillig nach hinten auf den alleinstehenden Christian Keil der aber den Torwart nicht überwinden konnte genauso wenig wie Johannes Michel im Nachschuss, zum Glück stand Marc Witt goldrichtig und netzte den abgewehrten Ball in der 7. Minute zum 1:0 ein. Nur wenige Minuten später glich der Pokalsieger aus, Martin Brähler wehrte einen Freistoßball zu kurz nach außen ab, der Marlower Stürmer legte seinem freistehenden Mitspieler den Ball per Kopf auf der zum 1:1 in der 10. Minute abstaubte. Steinhagen nicht geschockt, das Team drückte weiter auf die erneute Führung, Jüngling Domenic Wessel scheiterte am Pfosten. Nach einem Handspiel im Strafraum verwandelte Marc Witt den fälligen Strafstoß sicher zum 2:1 in der 25. Minute. Fast mit dem Halbzeitpfeiff erzielten die Steinhäger durch Johannes Michel sogar das 3:1. Nach dem Seitenwechsel kamen die Steinhäger durch die taktische Umstellung der Gäste schwer ins Spiel und ließen sich phasenweise in die eigene Hälfte drängen. Nils Methling erzielte nach schönem Konterspiel in der 63. Minute das erlösende 4:1 für die Steinhäger. Nun war der Bann gebrochen. Alf Hasse markierte mit einem sehr ansehenden Fernschuss in der 82. Minute den Endstand zum 5:1. Nach dem überraschenden Sieg war die Freude der Steinhäger natürlich groß, ein dickes Lob von Coach Bräunig an das Team um Kapitän Keil die eine sehr gute geschlossene Mannschaftsleistung zeigte. Nun hofft das Team den Schwung weiter mit in die Kreisoberliga mitnehmen zu können am kommenden Samstag in Stoltenhagen.



Gelungenes Jugendcamp

Vom 01. - 03.08.2014 führte der Hundeverein Krummenhagen ein Jugendcamp in Krummenhagen durch. Fünf Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren nahmen daran teil. Es war ein sehr spannendes und recht überschaubares Camp. Trotzdem haben wir den Kindern wieder aller Hand geboten. Am 1. Tag sind wir mit ihnen ins Kinder Motor Land nach Niendorf bei Boltenhagen. Dort konnten sie Quad, Motorrad und Buggy fahren, Trampolin springen, Rodeln, oder auch kegeln. Im Anschluss sind sie noch zum abkühlen in die Ostsee gesprungen. Auf dem Hundeplatz wieder angekommen haben sie Fußball gespielt, gekickt und mit den Hunden gearbeitet. Der 2. Tag wurde in Anklam verbracht. Dort fand die 3. Körung unserer LG statt und die Kinder konnten sich den Schutzdienst mit ansehen. Danach sind sie zum Flugplatz Anklam und hatten dort viel zu sehen und auch viel Spass. Der kam aber zuvor auf dem Hundeplatz in Anklam auch nicht zu kurz. Dort wurden sie mit einem Moped umhergefahren. Und es gab kleine Überraschungen. In Krummenhagen wieder angelangt, wurde Basketball und Fussball gespielt. Einige trainierten auch noch mit den Hunden. Ein gemeinsamer Grillabend mit den Vereinsmitgliedern und Förderern rundete den Tag ab. In der Nacht sind alle Kinder bei einem starkem Gewitter mit mächtig viel Regen ins Vereinsheim umgesiedelt. Keiner brauchte Angst haben und alle sind trocken geblieben. Am letzten Tag sind wir mit den Kids in den Hanse Dom. Alle konnten sich nach Herzenslust austoben. Bedanken möchten wir uns bei unseren Sponsoren, die den Kindern dieses schöne Camp ermöglicht haben.

deplatz wieder angekommen haben sie Fußball gespielt, gekickt und mit den Hunden gearbeitet. Der 2. Tag wurde in Anklam verbracht. Dort fand die 3. Körung unserer LG statt und die Kinder konnten sich den Schutzdienst mit ansehen. Danach sind sie zum Flugplatz Anklam und hatten dort viel zu sehen und auch viel Spass. Der kam aber zuvor auf dem Hundeplatz in Anklam auch nicht zu kurz. Dort wurden sie mit einem Moped umhergefahren. Und es gab kleine Überraschungen. In Krummenhagen wieder angelangt, wurde Basketball und Fussball gespielt. Einige trainierten auch noch mit den Hunden. Ein gemeinsamer Grillabend mit den Vereinsmitgliedern und Förderern rundete den Tag ab. In der Nacht sind alle Kinder bei einem starkem Gewitter mit mächtig viel Regen ins Vereinsheim umgesiedelt. Keiner brauchte Angst haben und alle sind trocken geblieben. Am letzten Tag sind wir mit den Kids in den Hanse Dom. Alle konnten sich nach Herzenslust austoben. Bedanken möchten wir uns bei unseren Sponsoren, die den Kindern dieses schöne Camp ermöglicht haben.



Heidemarie Freitag





Senioren der Gemeinde zu Gast auf dem Hundeplatz

Am 04.08. und 08.08.2014 waren die Bewohner des Altenhilfezentrum "EMMAUS" aus Negast und die Senioren des Seniorenclub Negast auf dem Hundeplatz in Krummenhagen zu Gast. Vierzehn Bewohner des Altenhilfezentrum und zweiundzwanzig Senioren des Seniorenclub nahmen die Einladung an, um in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen bzw. beim Grillabend eine kleine Vorführung mit den Hunden zu sehen. Kathrin, Adrian und Heidemarie Freitag zeigten einige Ausschnitte aus der Unterordnung und dem Schutzdienst mit den Hunden "Fiona vom Krummenhäger See", "Nadina vom Krummenhäger See" und "Isen vom Krummenhäger See" vor. Viel Beifall erhielt Adrian, der Fiona figurierte. Den Senioren hatten die Vorführungen sehr gefallen und sie waren offenbar erstaunt, das die Hunde nach dem Schutzdienst trotzdem friedfertig waren. Ein Dank wieder an Christa Lehmann unserer fleißigen Küchenfee und an das Autohaus Dürkop für die Bereitstellung eines T5 für den Transport der Bewohner des Altenhilfezentrum "EMMAUS".

Heidemarie Freitag



Naturkalender 2015

„Die Nordvorpommersche Waldlandschaft“

Dem 2012 gegründeten Dorfverein Steinhagen-Negast-Krummenhagen e. V. liegt die Bewahrung von Natur und Landschaft im Wohnumfeld am Herzen. Der Verein betätigt sich in Sachen Natur und Kultur durch verschiedene Veranstaltungen und Projekte.

Mit dem **Naturkalender 2015 „Die Nordvorpommersche Waldlandschaft“** ist in diesem Jahr ein Projekt entstanden, welches über den Schutz des Schreiadlers in Nordvorpommern und die hier vorkommenden Tierarten informieren will.

Der Schreiadler ist das Wappentier Vorpommerns. Er ist in der Nordvorpommerschen Waldlandschaft zu Hause. Hier lebt und brütet er schon seit Jahren regelmäßig.

Diese Waldlandschaft ist nichts Abstraktes, sondern liegt in Teilen des Amtsbereiches Niepars und damit unmittelbar vor unserer Haustür.

In dem öffentlich geförderten Naturschutzgroßprojekt „Nordvorpommersche Waldlandschaft“ des Programmes „chance.natur - Bundesförderung Naturschutz“, sollen die Lebensbedingungen des vom Aussterben bedrohten Schreiadlers erhalten und verbessert werden. (siehe auch Informationstafeln in Negast und Krummenhagen).

Die Vereinsmitglieder Sabine Scharath (Krummenhagen) und Uwe Kelch (Negast) fühlen sich dem Schreiadlerschutz besonders nahe und haben mit zum größten Teil eigenen Fotos einen sehr schönen und hochwertigen Kalender (Offsetdruck) gestaltet.

Der 30 x 30 cm große Kalender enthält sehr stimmungsvolle Impressionen aus dem Projektgebiet.

Wissenswertes zum Projektgebiet und Steckbriefe zu den darin vorkommenden Tierarten ergänzen die Naturaufnahmen. Das Kalendarium ist mit Angabe der Schulferien M-V und der Feiertage sehr praktisch.

Diesen Kalender können Sie über den Dorfverein für einen Betrag von 19 EUR

- bei Roland Schmidt, Dorfstraße 36 a in Steinhagen; Tel.: 038327 60790
- in Negast beim Kombimarkt im Birkenweg, im Modeladen des See-Centers
- am 12. Oktober 2014 zwischen 13:30 - 16:30 Uhr beim „Herbstfeuer“ (Pflanzentauschbörse, Herbstliches, Kaffee und Kuchen u. a.) an der Mühle Steinhagen sowie
- beim Weihnachtsmarkt in Negast erwerben.

Mit dem Kauf unterstützen Sie die Vereinsarbeit und das Umsetzen eines unbesetzten Storchenhorstes in Krummenhagen an einen besser geeigneten Standort.

Sie können sich den Kalender vorab auf der Internetseite des Vereins unter www.dorfverein-Steinhagen-Negast-Krummenhagen.de ansehen.

Sieglinde Sprycha
(Vorstandsmitglied)

Verschiedenes

**Veranstaltungsdaten
der Außenstelle Rostock des BStU
im Oktober 2014**

<p>Mittwoch, 01.10.2014, 14.00 Uhr Samstag, 04.10.2014, 14.00 Uhr Mittwoch, 08.10.2014, 14.00 Uhr Samstag, 11.10.2014, 14.00 Uhr Mittwoch, 15.10.2014, 14.00 Uhr Samstag, 18.10.2014, 14.00 Uhr Mittwoch, 22.10.2014, 14.00 Uhr Samstag, 25.10.2014, 14.00 Uhr Mittwoch, 29.10.2014, 14.00 Uhr</p>	<p><i>Öffentliche Führung</i> Unterwegs im Stasi-Gefängnis</p> <p>Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG) Hermannstr. 34b (Eingang gegenüber Supermarkt) 18055 Rostock</p>
<p>14.09. – 18.10.2014 Di – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 17 Uhr (So, Mo, an Feiertagen geschlossen)</p>	<p><i>Ausstellung</i> Neue Zeit Bilder vom Fall der Mauer und aus den Jahren der Wende</p> <p>Fotografien von Susanne Fingscheidt und Armin Schulte</p> <p>Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG) Hermannstr. 34b (Eingang gegenüber Supermarkt) 18055 Rostock</p>
<p>Sa, 25. Okt. 2014, 18.00 – 00.00 Uhr</p>	<p><i>Lange Nacht der Museen</i> Die unsichtbare Mauer DDR-Ostseeflüchtlinge im Stasi-Visier</p> <p>Programmen zur Sonderöffnung : - 19:00 Uhr Eröffnung der Ausstellung des gleichnamigen Vereins Über die Ostsee in die Freiheit – Maritime Fluchten aus der DDR Zur Eröffnung spricht Dr. Volker Höffer (BStU) - 21:00 Uhr Filmvorführung und Gespräch Die Flucht der Familie Sønder mit dem Regisseur Jesper Clemmensen (Dänemark) 18:00 – 00:00 Uhr • Besichtigung der neuen Dauerausstellung Über die Ostsee in die Freiheit • Führungen durch die ehemalige Stasi-U-Haftanstalt • Besichtigung der Dauerausstellung zur Wirkungsweise der DDR-Geheimpolizei • Beratung zur Einsicht in die Stasi-Akten</p> <p>Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG) Hermannstr. 34b (Eingang gegenüber Supermarkt) 18055 Rostock</p>
<p>Ab 28.10.2014 ständig im Okt.: Di – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 17 Uhr (So, Mo, an Feiertagen geschlossen daher am 31.10. geschlossen) Nov.-Febr.: Di – Fr 09 – 17 Uhr, Sa 10 – 17 Uhr (So, Mo, an Feiertagen geschlossen)</p>	<p><i>Ausstellung</i> Über die Ostsee in die Freiheit Maritime Fluchten aus der DDR Ausstellung des Vereins „Über die Ostsee in die Freiheit“ e.V.</p> <p>Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG) Hermannstr. 34b (Eingang gegenüber Supermarkt) 18055 Rostock</p>

Gilt immer:
Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG):
Dauerausstellung über den DDR-Staatssicherheitsdienst
Hermannstraße 34 b (Eingang gegenüber Supermarkt) 118055 Rostock
Öffnungszeiten:
November bis Februar Di. - Fr. 09 - 17 Uhr, Sa. 10 - 17 Uhr
März bis Oktober Di. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 17 Uhr
(Mo., So. und an Feiertagen geschlossen)

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 4.045 Exemplare

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen



Sonstige Informationen



**Bundesamt
für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben**



**Fonds
Heimerziehung**

Fonds „Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 bis 1990“

Anmeldefrist: 30. September 2014

Ehemalige Heimkinder, die zwischen 1949 und 1990 in einem Heim der DDR untergebracht waren und durch dort erfahrene Misshandlungen oder Missbrauch heute noch unter Beeinträchtigungen leiden, können sich bis zum **30. September 2014** bei ihrer zuständigen Anlauf- und Beratungsstelle **anmelden**, um Leistungen aus dem Fonds „Heimerziehung in der DDR“ zu erhalten. Sie erhalten dann einen Beratungstermin und können mit der Anlauf- und Beratungsstelle - auch nach Ablauf dieser Frist - eine Vereinbarung über Fondsleistungen abschließen.

Die Meldung kann schriftlich oder per E-Mail erfolgen. Gerne können Sie auch das Formblatt auf der Rückseite nutzen. Dort finden Sie auch die Adressen aller Anlauf- und Beratungsstellen. Sie können den unteren Teil ausfüllen, abschneiden und per Post an die zuständige Anlauf- und Beratungsstelle schicken. Diese hilft Ihnen auch in Fällen, wo Ihnen eine Anmeldung in Schriftform nicht möglich ist.

Wenden Sie sich bitte an die **Anlauf- und Beratungsstelle des Bundeslandes, in dem Sie aktuell wohnen**. Wenn Sie Ihren Wohnsitz in einem westdeutschen Bundesland oder im Ausland haben, wenden Sie sich bitte an die Anlauf- und Beratungsstelle, in dessen Territorium die erste Heimeinweisung durch das damals zuständige Jugendamt erfolgte.

Weitere Informationen finden Sie auf www.fonds-heimerziehung.de.

Berliner

Anlauf- und Beratungsstelle
für ehemalige Heimkinder
Fregestr. 38 A
12161 Berlin
Telefon: 030 85757761
info-heimerziehung@sozkult.de

Anlauf- und Beratungsstelle des
Freistaates **Sachsen**
Fonds „Heimerziehung in der DDR“
Funkenburgstraße 2
04105 Leipzig
Telefon: 0341 1266-240
heimerziehung@ksv-sachsen.de

Anlauf- und Beratungsstelle des
Landes **Brandenburg**
für ehemalige Heimkinder
Hegelallee 3
14467 Potsdam
Telefon: 0331 23729217
anlaufstelle@lakd.brandenburg.de

Anlauf- und Beratungsstelle
DDR-Heimkinderfonds **Sachsen-Anhalt**
Liebknechtstr. 65
39110 Magdeburg
Telefon: 0391 727399-20
heimkinderfonds@ms.sachsen-anhalt.de

Anlauf- und Beratungsstelle
„Heimerziehung in der DDR“
Mecklenburg-Vorpommern
Bleicherufer 7
19053 Schwerin
Telefon: 0385 5571661
heimerziehung@lstu.mv-regierung.de

Anlauf- und Beratungsstelle für
ehemalige DDR-Heimkinder **Thüringen**
Wallstraße 18 - Thüringenhaus Eingang C
99084 Erfurt
Telefon: 0361 5115915-6
anlaufstelle@tmsfg.thueringen.de



Hiermit melde ich mich als Betroffene/r beim Fonds „Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 bis 1990“ an, da ich in einem Heim der ehemaligen DDR untergebracht war und heute noch unter Folgeschäden leide.

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Bitte nehmen Sie zwecks Terminvergabe zu einem Beratungsgespräch wie folgt mit mir Kontakt auf (entsprechenden Kontaktwunsch kennzeichnen):

Telefon: _____

E-Mail: _____

Adresse: _____

Ort, Datum

Unterschrift



Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32

18461 Richtenberg

Tel.: 038322 536-0

Fax: 038322 536-99

E-Mail: info@wbg-richtenberg.de

Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten

(Bezug nach Vereinbarung)

Buschenhagen, Lange Straße 21 - 23

1-Raum-Wohnung 37,16 qm

2-Raum-Wohnung 44,58 qm

3-Raum-Wohnung 61,71 qm

4-Raum-Wohnung 76,05 qm

Verbrauchsausweis; 105,6 kWh/(qma); Öl; Baujahr 1963

Groß Kordshagen, Chausseestraße 10 - 11

3-Raum-Wohnung 63,10 qm

Verbrauchsausweis; 105,6 kWh/(qma); Öl; Baujahr 1963

Niepars, Gartenstraße 12 c

3-Raum-Wohnung 63,80 qm

Betreutes Wohnen

Verbrauchsausweis; 85,5 kWh/(qma); Gas; Baujahr 2001

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung. Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.